

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Meißner (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

### "Thüringen braucht Dich" - Erfolge und Defizite

Die **Kleine Anfrage 2621** vom 2. Oktober 2012 hat folgenden Wortlaut:

Die Initiative "Thüringen braucht Dich" läuft seit dem 2. Mai 2012 und soll Impulse für die Nachqualifizierung Arbeitsloser bzw. Beschäftigter ohne Berufsabschluss geben. Besonders soll sie sich an junge Menschen unter 35 Jahren richten, die keine abgeschlossene Ausbildung haben. Mit dem 13. September 2012 wurden nun erste Ergebnisse vorgelegt. Danach waren 44 Prozent (655 Personen) der 1 489 Kontakte sogenannte Arbeitsuchende. Zudem waren 625 Personen an einer dualen Berufsausbildung interessiert, vermittelt wurden jedoch nur 74 Interessenten. Auch waren sieben Prozent der Gesamt-Kontakte Unternehmen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wurde die Zielgruppe (junge Menschen unter 35 Jahren, ohne abgeschlossene Ausbildung) erreicht? Wie gestaltet sich das Altersspektrum der Personen, die Kontakt aufgenommen haben? Wie hoch ist dabei der Anteil der Jugendlichen unter 18 Jahren?
2. Wie viele der Arbeitsuchenden waren Leistungsbezieher nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch und wie viele nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch? Jeweils wie viele davon konnten in Arbeit, eine Ausbildung bzw. eine Weiterbildung vermittelt werden?
3. Worin werden die Gründe für die niedrige Abschlussquote für eine duale Berufsausbildung gesehen? Für welche Berufe interessierten sich diese bzw. in welchen Berufen erfolgte nun die Ausbildung?
4. Konnten Synergien bei der Kontaktaufnahme von Unternehmen hergestellt und in Kontakt getretene Arbeitsuchende an diese Unternehmen vermittelt bzw. mit ihnen in Kontakt gebracht werden? Wenn ja, wie viele? Wenn nein, weshalb nicht?
5. Welcher Optimierungsbedarf wird nach Auswertung der ersten Ergebnisse gesehen und wie soll die Optimierung erfolgen?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. November 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Bis zum 13. September 2012 hatten insgesamt 1.489 Personen Kontakt zu den Partnern der Initiative aufgenommen. Von diesen Kontakten entfielen 104 auf Unternehmen, so dass sich im Rahmen der Initiative insgesamt 1.385 Interessierte meldeten, von denen 95 Prozent jünger als 35 Jahre waren. Durch die Initiative und die begleitende Werbe-Kampagne wurde somit die avisierte Zielgruppe erreicht.

Das Altersspektrum der Interessentinnen und Interessenten erstreckte sich von 15 bis 60 Jahren. Der Anteil der unter 18-Jährigen lag bei 1,2 Prozent, der Anteil der über 35-Jährigen bei fünf Prozent.

Zu 2.:

Von den 1.385 Interessierten waren zum Zeitpunkt ihrer Kontaktaufnahme 623 Personen arbeitsuchend. Eine weitere Unterteilung in Leistungsbezieher nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch beziehungsweise dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch erfolgte nicht.

Zu 3.:

Es ist zu beachten, dass es sich bei der angesprochenen Zielgruppe zum Teil um junge Menschen mit unterschiedlichen Vermittlungshemmnissen handelt, die vor Beginn einer Berufsausbildung zunächst abgebaut werden müssen. Dies ist Gegenstand eines intensiven und länger währenden Beratungs- und Betreuungsprozesses, in welchem sich zum Stichtag der Auswertung Mitte September noch 437 Personen befanden.

Zu 4.:

Die Unternehmen, die sich an die Partner der Initiative wandten, wollten insbesondere Informationen über Qualifizierungsmöglichkeiten ihrer vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zu entsprechenden Fördermöglichkeiten. Eine "Arbeitsvermittlung" war nicht Ziel der Anfrage von Unternehmen.

Zu 5.:

Die Optimierung der Initiative erfolgt kontinuierlich in Abstimmung mit allen Partnern. Zu diesem Zweck wurde mit dem Start von "Thüringen braucht Dich" ein Beirat konstituiert, in dem alle Partner vertreten sind.

Machnig  
Minister